



Ein Netzwerk von mehr als 240 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 23.000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 240 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen, wie moderner Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Zentraler Kontakt zum Netzwerk

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
c/o m&p: public relations GmbH
Joseph-Schumpeter-Allee 23, 53227 Bonn
info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



127

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de, www.ble.de
© BLE Oktober 2016

Naturlandhof Schmid

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Bei der Zucht und Haltung unserer Tiere ist deren Wohlergehen uns eine Herzensangelegenheit.“



Naturlandhof Schmid

1981 übernahm der gelernte Kaufmann und Landwirt Reinhold Schmid den 20 Hektar großen elterlichen Betrieb in Kröning im niederbayerischen Getreidegürtel. Bereits 1992 stellte er den Ackerbau auf ökologischen Landbau um, 1998 – als die Marktsituation dies zuließ – folgte auch die Umstellung der Tierhaltung. Seitdem ist der Betrieb Mitglied im Anbauverband Naturland.

Reinhold Schmid besitzt eine mehr als 30-jährige Erfahrung in der Haltung und Betreuung von Zuchtsauen, die auch Betriebsschwerpunkt des Hofes sind. Im Zuge der Umstellung erfolgte eine Neugestaltung des Stalles, die den Schweinen einen artgerechten Lebensraum mit viel Luft, Licht und Sonne bietet.



Auf gut 19 Hektar Ackerland wird Getreide angebaut, das als Schweinefutter Verwendung findet. Gezüchtet werden stressresistente Tiere, die eine höhere Vitalität und bessere Fleischqualität haben. Die Ferkel werden an zwei bis drei Bio-schweinemäster verkauft.

Bio live erleben

Der Naturlandhof Schmid ist Mitglied im Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau und zeigt allen Interessierten, wie moderner Ökolandbau funktioniert.

Vermarktung:

Als besondere Delikatesse werden Grillferkel und Fleisch vom Jungschwein (Koteletts, Braten, Schnitzel u. a.) direkt an den Verbraucher abgegeben. Der Verkauf erfolgt nach Absprache und telefonischer Bestellung unter: 08744 - 5 12.

Hofbesuche:

Besucher sind nach Voranmeldung herzlich eingeladen, sich den Hof im Rahmen einer Führung genauer anzusehen.

Fütterung und Aufstallung:

Die Tiere auf dem Hof erhalten nur betriebseigenes Getreide, zugekauft Bio-Soja und Mineralfutter, außerdem Stroh, Sonnenblumenöl, Gras und Heu. Die tragenden Sauen werden in Gruppen gehalten und haben immer ausreichend Auslauf. Ferkelführende Sauen leben in Einzelhaltung mit reichlich Auslauf und bleiben zehn Tage lang in der Abferkelbucht.

→ Einblicke für den Nachwuchs

Reinhold Schmid kooperiert mit Kitas und Schulen sowie der Ökoschule Landshut. Bei Führungen und in Schulungen gewährt er so jungen Menschen Einblicke in den ökologischen Landbau.

Betriebsspiegel

- Betriebsart:** Zuchtsauen und Ferkelhaltung
Betriebsfläche: 20 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 19,5 ha Ackerland und 0,5 ha Dauergrünland
Fruchtfolge: Klee gras, Triticale, Hafer, Gerste-Erbsen-Gemenge, Triticale, Hafer, Ackerbohnen-Hafer-Gemenge
Tierhaltung: 38 Zuchtsauen (Kreuzung Deutsche Landrasse/Deutsches Edelschwein), 1 Eber (Piétrain), 750 Ferkel pro Jahr, 10 Mastschweine
Anbauverband: Naturland
ÖKO-Kontrollnr.: DE-ÖKO-005

Kontakt zum Hof

Naturlandhof Schmid

Reinhold Schmid
Grammelsbrunn 6
84178 Kröning
Tel.: 08744 - 5 12
Fax: 08744 - 5 12
E-Mail: reinhold.schmid7@web.de

